Presseinformation

13. Oktober 2017

Mikl-Leitner/Pernkopf: Arbeitsgespräch mit dem Sächsischen Staatssekretär Herbert Wolff

Zusammenarbeit bei Kultur, Gesundheit, Regionalförderung, Umwelt und Landwirtschaft als Schwerpunkt-Themen

Der Sächsische Staatssekretär für Umwelt und Landwirtschaft Herbert Wolff war heute, Freitag, zu Gast in Niederösterreich. In Arbeitsgesprächen mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf wurde über die regionsübergreifende Zusammenarbeit bei Themen in der Kultur, Gesundheit, Regionalförderung, Umwelt und Landwirtschaft gesprochen.

Aus dem Freistaat Sachsen werden sich Dresden und Chemnitz für die Kultur-Hauptstadt Europas im Jahr 2025 bewerben. In diesem Zusammenhang soll es eine enge Kooperation mit Niederösterreich geben, wo sich die Landeshauptstadt St. Pölten ein Jahr zuvor für dasselbe Ziel bewirbt. Auch im Bereich der Gesundheit und Forschung wurde über eine engere Kooperation zwischen Sachsen und Niederösterreich gesprochen. So soll das NÖ Krebsbehandlungs- und -forschungszentrum MedAustron mit dem Onco Ray Dresden (National Center für Radiation Research in Oncology) enger zusammenarbeiten. Hier bestehen mehrere Kooperations-Möglichkeiten im klinischen und nicht-klinischen Bereich. Im Bereich Umwelt und Landwirtschaft wurde über gemeinsame Anstrengungen und Kooperationen im Bereich der E-Mobilität sowie über die Digitalisierung in der Landwirtschaft gesprochen, in beiden Bereichen ist Sachsen Vorreiter.

Eine gemeinsame Allianz wird auch bei der Verlängerung der Mittel aus der EU-Regionalförderung für den Förder-Zeitraum nach 2020 gebildet. „Der Freistaat Sachsen war und ist ein enger Partner und breiter Unterstützer für diese Initiative und wir werden gemeinsam auf EU-Ebene weiter Druck machen. Klar ist, wer ein starkes Europa will, muss auch auf eine starke Regionalpolitik setzen. Denn Europa kann man nur in den Regionen sichtbar machen“, betonen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Staatsekretär Herbert Wolff: „Mein Besuch in Niederösterreich dient der gemeinsamen Verständigung über Ländergrenzen hinweg. Denn ein starkes Europa braucht starke Regionen wie Niederösterreich und der Freistaat Sachsen sie sind. Gerade wenn es um die Entwicklung unserer ländlichen Regionen geht, um die Weiterentwicklung unserer Gesundheits- und Wissenschaftslandschaft oder den Ausbau der E-Mobilität, können wir gut voneinander lernen und gemeinsam kooperieren.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Der Sächsische Staatssekretär für Umwelt und Landwirtschaft, Herbert Wolff (r.), war heute, Freitag, zu Gast in Niederösterreich und führte Arbeitsgespräche mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Im Gespräch: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem Sächsischen Staatssekretär für Umwelt und Landwirtschaft, Herbert Wolff (r.), und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at